



HS
St. Peter/Wbg.
<http://hs-st-peter.eduhi.at>

Lesen, lesen, lesen

Jedes Jahr setzt die Hauptschule einen Schwerpunkt. Im heurigen LESEJAHR wurde n schon viele Aktivitäten gesetzt.



Simone und Michaela lesen bei der Weihnachtsfeier besinnliche Texte.

Während der Adventzeit gab es es einen Adventkalender aus Texten. Besonders tüchtige und aufmerksame Leser konnten kleine Preise gewinnen. Bei den Adventandachten wurden passende Texte zur stillen Zeit gelesen., ebenso bei der Weihnachtsfeier.



Jugendbuchautorin Gabi Kreslehner liest aus "Charlottes Traum".

Am 1. Dezember war die Jugendbuchautorin Gabi Kreslehner in der Hauptschule auf Besuch. Sie las aus ihrem Bestseller "Charlottes Traum". Hierin erfahren die Schüler von Problemen, die viele Scheidungskinder zu bewältigen haben.



Die Erstklassler lesen Volksschülern Märchen vor.

Vorlesen ist eine ganz besondere Kunst. Welcbhes Kind bekommt nicht gerne Geschichten vorgelesen. Vorlesen kann nie früh genug geübt werden.



Die Zweitklassler lesen den Schulfängern Geschichten vor.



Die Schüler der Vierten bewiesen sich als geübte Vorleser.

Neue Mittelschule fix!

Seit Weihnachten ist unsere Hauptschule als Neue Mittelschule vom Bundesministerium bestätigt. Mit dem kommenden Schuljahr beginnt diese Schulform mit den ersten Klassen.

Lehrer auf Schulbank

Mit den Jahren ändern sich manche Methoden, wie man den Stoff noch vermitteln kann. In mehreren Kursen nach Unterrichtschluss wurden neuere Methoden von uns Lehrern eingeübt.



Frau Atzmüller und Frau Pöchtrager beim Methodentraining.

Am ersten Trainingstag wurde ermittelt, welcher Schüler welcher Lerntyp ist und wie sie am besten lernen und üben können. Vor den Osterferien gibt es einen zweiten Trainingstag, bei dem die Schüler neue Methoden im Unterricht einüben können.

Medienwelt mitgestalten

Handy, Computer und Internet gehören zur alltäglichen Wirklichkeit unserer Schüler. Oft werden diese in der Freizeit nur konsumiert. Dabei sind sie optimal dafür geeignet, selbst Medien zu gestalten, wie die angeführten Beispiele zeigen.



In den ersten Klassen werden Schülerzeichnungen eingescannt, zu den eigenen Bildern Texte am PC verfasst und über der Schulhomepage veröffentlicht.



In der zweiten wurden auf einem Online-Programm je drei Phantombilder gezeichnet. Sie dienten als Figuren eigener Geschichten. Die Geschichten wurden in einem Online-Magazin zum Umblättern gesammelt.



In den dritten Klassen wurden Weltverbesserungsvorschläge geschrieben, mit Headset aufgenommen und mit einem Audioprogramm nachvertont. Die Ergebnisse kann sich jeder auf der Schulhomepage anhören.

Eine vierte Klasse dreht einen Interview-Film, die andere verfasst eine eigene Zeitung. Als Medien-Beauftragter der Schule stehe ich allen Eltern diesbezüglich gern mit Rat und Tat zur Seite. Willi Tanzer.

